

Protokoll

der 5. ordentlichen Sitzung am 9. Januar 2023

Sitzungsleitung	Philipp Okonek
Protokollführung	Franziska Bollinger
Sitzungsdauer	19:46-20:22

Tagesordnung der StuPa-Sitzung am 9. Januar 2023

A. Allgemeiner Teil /General Part

Begrüßung, Prüfung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung/Greeting, Check of Attendance, Note on Reaching the Quorum, Vote on the Agenda

B. Per Frist dringende Gegenstände/Items Urgent by Deadline

C. Wahlen, Benennungen und Einberufungen inkl. Antragsbedarf/ Elections, appointments and calls including the need for motions

D. Gegenstände /Topics

E. Berichte und Mitteilungen/Reports and Announcements

F. Protokolle des Studierendenparlaments/Minutes of the Students' Parliament

1. Protokoll der 5. außerordentlichen Sitzung (12.12.2023)
2. Protokoll der 4. außerordentlichen Sitzung (05.12.2023)
3. Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung (14.11.2023)
4. Protokoll der 3. ordentlichen Sitzung (24.10.2023)
5. Protokoll der 1. außerordentlichen Sitzung (12.09.2023)

G. Sonstiges und Verabschiedung/Miscellaneous and Farewell

1. Sitzungstermine/Session Dates

A. Allgemeiner Teil

Abstimmung Tagesordnung

Franziska (Jusos): Berichte nach vorne ziehen

Abstimmung 13/0/0 → angenommen

B. Berichte

Präsidium

Philipp, UP.rising/BFF): server-timeout, Mails konnten nicht durchgestellt werden während Fristen für Bewerbung der Kommissionen ausgelaufen sind. Prozess soll wiederholt werden (für StWA und Sozialfondskommission). Weist auf die Besonderheiten der Wahl des StWA hin (sollen am 30.01 passieren).

Zur Beitragsordnung: redaktionelle Änderung (damit wurde gerechnet), noch durch AmBek vor dem Ablauf des Rückmeldezeitraums

AStA

Maurice (AStA): Update zum Semesterticket: Stand heute von VBB keinen unterschriftsreifen Vertrag, Von Frau Bieber angesprochene Unklarheiten konnten ausgeräumt werden (heute Frau Bieber: Kanzler hat Entgegenkommen zugesichert), zu nächster Woche sollen Rückmeldebescheide rausgehen.

Kritikpunkte wurden an VBB weitergeleitet, mit IG Semtix besprochen, aber der VBB ist nicht flexibel in der Umsetzung (z.B. digital, Chipkarten ect.), Fahrradmitnahme immer noch nicht möglich, Gespräch mit IT und Semtix-Büro (formal oder sozial Befreiung vom Semesterticketbeitrag)
Bezüglich essen laufen die Aktualisierungen

AStA ist wieder per Mail erreichbar

AStA wird morgen Absichtserklärung mit der Uni beschließen, dass das Semesterticket gewollt ist

Leo (LHG): Matthias ist tausende Kilometer entfernt, aber kümmert sich. Aufruf an alle Fraktionen für die nächste Sitzung alle Mitglieder zu mobilisieren um die 2/3 Mehrheit zu erreichen

Maurice (AStA): mit dem VBB telefoniert, hofft bis auf Ende der Woche auf einen Vertrag

Philipp (UP.rising/BFF): muss der Vertrag nochmals durch Unterschrift des Präsidiums bestätigt werden?

Maurice (AStA): Vertrag ändert sich kaum in den Details, deswegen nicht (erklärt es überaus detailreich)

Handlungsbedarf wird bei Semtix und beim Büro liegen, jetzt noch unklar

Johanna (AStA): Server sind umgestellt, deswegen waren sie down (alles musste migrieren)

Morgen sollte alles wieder funktionieren (Mails sollten jetzt schon funktionieren)

- Bericht aus Referat: Februar Awareness Month: kritische Weiterbildung

Philipp (UP.rising/BFF): kommt noch Finanzantrag zur Klausurtagung

Johanna (AStA): ursprünglicher Plan wird nicht stattfinden, weil nicht genug Referent*innen sich gefunden haben, Plan: KuZe benutzen

Leo (LHG): weist auf fehlende Rechenschaftsberichte hin

Philipp (UP.rising/BFF): Entschuldigungen liegen vor, sollen es nachholen (problematisch wegen Servern), Nachfrage zu Entschuldigungen sind nicht vorgesehen, explizite Gründe sind nicht in den Rechenschaftsberichten, Oleg war nur ein Missverständnis (ist jetzt in der Box), alle liegen vor oder sind entschuldigt

Maurice (AStA): in einer Spalte seines Rechenschaftsberichts fehlt Zeitangabe (1std)

Leo (LHG): Stand der Satzung, Stand zu Open slides

Philipp (UP.rising/BFF): open slides wäre eine zu große zusätzliche Belastung, Februar open slides zum ausprobieren, davor zu viel stress (und Krankheiten), Satzung: keine Rückmeldung oder nicht eingehaltene selbstgesetzte Fristen (gab Personalausfall), so langsam müssen wir den Druck erhöhen

Philipp (UP.rising): wann kommt Sophie

Zoe (AStA): Sophie kommt später wegen Besprechung

Philipp (UP.rising/BFF): Wann Finanzausschuss tagen soll?

Elias (SDS): will mit Sophie sprechen und Bescheid sagen

- Keine weiteren Fragen an den AStA

Bericht TVStud

Zoe (Sonderbeauftragte): nach Ende der Tarifrunde bis jetzt: Vorhaben TVStud wurde verschoben, schuldrechtliche Vereinbarung (Mindestentgelt und Mindestvertragslaufzeit, mehr leider nicht), letzter Samstag Klausurtagung für Planung der nächsten Monate: drei Kernpunkte: Löhne rauf (bisher Maximalentgelt → abgeschafft, jetzt: Mindestbetrag, kann lokal erhöht werden), Verstetigung der Strukturen (Aufrechterhaltung), Novelle des Personalvertretungsrechtes (Einführung studentischer Personalräte)

Andere Sonderbeauftragungen

- Matthias nicht anwesend

Konrad nichts zu berichten, aber anwesend

VeFa

Philipp (UP.rising/BFF): Hauptschwerpunkt Antisemitismus (zwei Sitzungen hintereinander, Opferschutz, Mail mit Petition)

Senat: gegängelt von anderen Mitgliedern (Profs) zum Thema Opferschutz, Menschen dort sind durch ursprüngliche Stellungnahme vom AStA, wurde inzwischen aber berichtigt

Frage: Will das StuPa aktiv werden oder ist es i.O. wie es läuft?

Johanna (Jusos): hat Vortrag gehalten, dass nur das StuPa den AStA rügen darf, nicht die Mitglieder des Senats → Wenn das StuPa es insgesamt i.O. findet, kann man es so lassen

Frage sollte gestellt werden und wurde ja hiermit

Elias (SDS): wie wurde damit umgegangen

Johanna (Juso): ungünstig im Senat und unangemessen, aber mehr kann wegen Nicht-Öffentlichkeit nicht gesagt werden (muss wegen Opferschutz geachtet werden)

Philipp (UP.rising/BFF): Kommunikation zwischen Gremien sollte besser werden

Vici (SDS): stimmt Johanna zu, Fass nicht nochmal aufmachen aber Kommunikation sollte verbessert werden

Per Frist dringende Gegenstände

- Entfallen

G. Gegenstände

Untätigkeitsklage gegen Rechtsaufsicht

Paul (UP.rising/BFF): eigentlich aus Dezember um Rechtsaufsicht zum Handeln zu motivieren, hat nicht geklappt. Juli wurde Satzung beschlossen, Rechtsaufsicht wollte zwei Monate. Diese Frist wurde gerissen (nur vorläufige Einschätzung), drei Monate abgelaufen, Sophie von Jour Fixe: bis Ende 2023. Mehr liegt bis heute nicht vor, in gewissen Zeitraum können beide Satzungen angewendet werden, der kommt zum Ende, es begegnen uns immer mehr Probleme, Fristen in der Satzung laufen ab, in paar Monaten neues StuPa soll gewählt werden (Mitglieder des StuPas variieren je nach Satzung: alte 27, neue 21), wir brauchen Rechtsklarheit und -sicherheit, sonst wird es massive Streitigkeiten geben, die das nächste StuPa lahmlegen werden. Stellt zwei Varianten vor:

Zurückhaltende Variante

Brauchen wir die Genehmigung der Rechtsaufsicht? Eigentlich nicht (Rechtsaufsicht sieht es anders), wenn nein, ist sie schon in Kraft, wenn ja, müssen wir klagen

Wir wollen die günstigste Variante

- 1. Wenn wir vor Gericht ziehen könnten sie sagen wir brauchen es nicht → können es anwenden
- 2. Gericht sagt, wir brauchen es → nur die Info → müssen noch mal auf Genehmigung klagen
→ Dauert sehr lange

Zweistufiger Antrag:

Wenn 1 nicht dann 2 (wegen drei Monaten Ablauf, kostenfrei)

- Besonderheiten von Verwaltungsakten

10.000 Maximalkosten

Empfehlung: anwaltlich vertreten (muss nicht aber kann), nicht klar, wer die Studierendenschaft vertritt (AStA oder StuPa) → deswegen lieber Anwalt (Kosten dafür sind in 10000 drinnen)

Zoe (AStA): Leos Einschätzung dazu, weil er länger Jura studiert als Paul

Leo (LHG): fühlt sich geehrt, stimmt Paul in den Grundsätzen zu, wegen prozessökonomischen Gründen an Rechtsaufsicht der Rechtsaufsicht wenden (MWFK) und dort Druck ausüben, Kontakte spielen lassen, dann erst Klage, darauf einstellen: das Uni dabei bleiben wird und das Gericht ihr Recht geben wird (auf konstituierender Sitzung beschlossen und Teile unvereinbar mit Gesetzen → Fehler sollten vorher behoben werden)

Johanna (Jusos): was wollen als Ergebnis? Dass Satzung besteht, wie schnell würde es aber passieren?

Leo (LHG): 6 Monate

Johanna (Jusos): 6 Monate ist nach der nächsten Wahl, besser erst zum MWFK, aber Unterstützt die Intention des Antrags

Maurie (AStA): an welchen Stellen bestehen die Probleme, AStA will es auf dem Jour Fix ansprechen, versteht das Ansinnen, stellt aber in Frage, ob der Antrag das Ziel erreichen würde, wer ist Rechtsaufsicht?

Paul (UP.rising/BFF): Frau Krencissa (weil sie immer schreibt), Kanzler war mal erwähnt, aber haben sich nicht weiter gemeldet

Was bringt es zeitlich: denkt nicht, dass Gericht bis März entschieden haben wird

Uni könnte einlenken (unwahrscheinlich), Gericht kann aber Fristen setzen und sagen, dass innerhalb der Frist geantwortet werden soll → Uni soll in einem Monat antworten (in allen Punkten: formal und inhaltlich): wird direkt darüber gestritten, ob die Satzung aktiv ist

→ Punkte in der Antwort der Uni können im Satzungsausschuss berücksichtigt werden

MWFK: kann reinbezogen werden soll, Präsidium kann sich bei den melden sollen → steht auch ähnlich im Antrag von ihm

Sophie (AStA): im November bis Ende des Jahres → seitdem nichts neues gehört

Paul (UP.rising/BFF): AmBeg von Juli was gesagt, mal etwas zur Formalie (unbedeutend)

Bei 4. Im Antrag: wer vertritt? → Satzungsausschuss mit Kommunikation und Formalien beauftragen

Sophie (AStA): hat mal jemand anderes nachgefragt?

Franzi (Jusos): ja, kam nichts (krankheit)

Philipp (UP.rising/BFF): ja, wir fragen aber nochmal nach

Konrad (StWA): zum Thema Wahlen: hat langsam große Sorgen → in der neuen Satzung neue Bestimmungen führ Wahlen für verschiedene Gremien

Wahl zu unsicher und deswegen nicht durchführen oder pimal Dauem und hoffen, dass es gut geht

→ Wenn ungültig: Wahlwiederholung, die sich bis November zieht, nicht mehr parallel mit den anderen Wahlen (wird teurer → 10.000 Euro oder mehr)

Vor der Klage versuchen, noch etwas zu bewegen

Oberste Priorität: Entscheidung

Urabstimmungen unglaublich wackelig (nicht in der neuen Sitzung bis zum 31.März eigene Regelung)

Leo (LHG): Zeitliche Komponente → letzte Untätigkeitsklage vor BB Verwaltungsrecht 8 Monate bis erste Antwort, 3 Monate verhandelt, Partei handelt, dann nochmal von vorne

Maurice (AStA): Krencissa schreiben oder anrufen (ist wieder gesund) für Einschätzung, besser nicht mit ihr verscherzen weil sie eigentlich auf unserer Seite steht

Präsidium kann zum jour fix kommen, nochmal kontaktieren und wenn dabei nichts rum kommt erst klagen

Konrad (StWA): Krencissa ist kein böser Mensch, aber war auch auf dem Jour Fix, hat es angesprochen, sie hat gesagt, es soll 2023 noch passieren, wird verschoben bis es weh tut, es liegt vielleicht nicht an ihr, aber wir brauchen jetzt eine Entscheidung. Das Verklagen ist ja nicht böse gemeint

Paul (UP.rising/BFF): versteht die Gründe, aber Argument, dass das Verfahren lange dauert zählt nicht

Wenn Gericht denkt, dass es schnell gehen kann, geben sie sich mehr Mühe

Gerade nicht beschlussfähig → bis zur nächsten Sitzung nachfragen, um es sich nicht unnötig zu verscherzen

Wäre unprofessionell, dass Frau Krencissa es als Angriff versteht (ist nicht von auszugehen, nachdem was über sie gesagt wurde), wir greifen sie ja auch nicht direkt an

Aufschieben ist oft passiert → uns kommt ja auch keiner entgegen

Vicky (SDS): E-Mail an Krencissa, wie Stand ist → dann Klärung auf nächster Sitzung

Es braucht Klärung, darüber welche Satzung gültig ist: Argument: Arbeitsfähigkeit; v.a. Sitzungsausschuss

Paul (UP.rising/BFF): rückwirkend schlecht möglich, was Leo vorgeschlagen hat

Philipp (UP.rising/BFF): Mail macht das Präsidium (Kenntnisstand und wie dringend es ist)

Antrag LHG

- Antrag auf Behandlung nicht angenommen

Termin 30 Januar

Sophie (AStA): Beitragsordnung ist durch, sie möchte keine neuerliche Diskussion, wobei die Entscheidung beim StuPa liegt

Philipp (UP.rising/BFF) GO Antrag auf sofortiges Ende der Sitzung → Einstimmig 20.22 (Anfang 19.46)

Rcds in telgramm gruppe

Immer eine person aus der fraktion fragen,. Die dann info gibt

Anwesend (in Person)

StuPa-Mitglieder

Luzie (GHG)

Leo (LHG)

Paul (UP.rising/BFF)

Lukas (UP.rising/BFF)

Philipp (UP.rising/BFF)

Julian (UP.rising)

Vicky (SDS)

Marek (SDS)

Elias (SDS)

Laurenz (Jusos)

Johannas L. (Jusos)

Johanna T. (Jusos)

Franziska (Jusos)

AStA, Sonderbeauftragte, StWA

Edda (AStA)

Johanna (AStA)

Oleg (AStA)

Zoe Rausch (Sonderbeauftragte)

Konrad (STWA)

Online

StuPa-Mitglieder

Helena (GHG)

Oskar (RCDS)

AStA

Achmed

Hendrik

Leon

Maurice Heilmann

Zoe Caspary

